

Detailinformationen zum Seminar 44128 Yoga und Wandern auf dem Meraner Höhenweg

Wir treffen uns am 16.7. in Partschins am südlichen Fuße des Naturparks Texelgruppe. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit und Wahrzeichen dieses Ortes ist der Partschinser Wasserfall, der mit einer Höhe von knapp 100 m zu den markantesten in den Alpen zählt. Dort startet unsere Wanderung hoch zur Nasereit-Hütte (1523 m) am Zielbach, unser erstes Ziel am Meraner Höhenweg. Knapp 600 hm + 4 km.

Treffpunkt ist um 15:00 Uhr, so dass genügend Zeit für die Anreise bleibt, am Parkplatz Birkenwald (950 m) hoch über Partschins. In Partschins folgst du hier dem Wegweiser Wasserfall und am Ende der Straße befindet sich dann der Parkplatz.

1. Etappe: 17.7.

Von der Nasereit-Hütte (1523 m) laufen wir über die malerische Tablander Alm (1788 m) zum Hochganghaus auf 1839 m. Von dort weiter zur Leiteralp (1522 m) und über den Hans-Frieden-Felsenweg zur Hochmutbahn (1400 m), weiter über die Muthöfe zum Talbauern (1209 m). Insgesamt gute 13 km und ca. 5 h Gehzeit.

2. Etappe: 18.7.

Vom Talbauern (1209 m) wandern wir über den Tiroler Höhenweg zum Gasthof Mutkopf (1684) und von dort weiter über den Jägersteig zum Oberkaser (2131 m). Hier weichen wir ein Stück vom eigentlichen Meraner Höhenweg ab und durchqueren die Texelgruppe. Ca. 900 h, 9 km und ca. 4 h Gehzeit.

3. Etappe: 19.7.

Die Durchquerung der Texelgruppe geht weiter auf dem Tiroler Höhenweg vorbei an den berühmten Spronser Seen, der größten hochalpinen Seenplatte Südtirols, zum Spronser Joch auf 2581 m Höhe, unserem höchsten Punkt an diesem Tag. Von dort steigen wir über das Faltschnaljöchel (2417 m) und das Faltschnaltal ab ins Pfelderer Tal zum Gasthof Zeppichl (1650 m) und stoßen dort wieder auf den eigentlichen Meraner Höhenweg. 450 hm Aufstieg und ca. 900 hm Abstieg - gute 10 km und ca. 5 - 6 h Gehzeit.

4. Etappe: 20.7.

Wir wandern über die Lazinser Alm (1860 m) zur Stettiner Hütte (2875 m) und kurz drauf stehen wir an dem höchsten Punkt des Meraner Höhenwegs dem Eisjöchl (2895 m). Am Eisjöchl verbinden sich das Pfossental und das Pfelderer Tal. Nördlich vom Joch ragt die Hohe Wilde (3480 m) und südlich die Hohe Weiße (3281 m) in die Luft. Von dort steigen wir ab zum idyllisch gelegenen Eishof auf 2076 m Höhe. Ca. 1250 hm Aufstieg und 800 hm Abstieg bei 18,5 km und ca. 6 h Gehzeit - unsere längste Etappe.

5. Etappe: 21.7.

Vom Eishof steigen wir weiter durch das Pfossental bis zum Vorderkaser ab. Von dort geht es immer weiter Richtung Süden bis von rechts das Schnalstal einsehbar ist. Weiter geht es über Katharinaberg (1245 m) zur Patleidalp (1386 m) mit Blick auf Schloss Juval, Sommersitz von Reinhold Messner. Ca. 16,5 km, viel auf und ab und ca. 5 - 6 h Gehzeit.

6. Etappe: 22.7.

Unser letzte Etappe führt uns über eine imposante Hängebrücke und die 1000-Stufen-Schlucht nach Giggelberg (1565 m) und von dort weiter zur Nassereit-Hütte (1523 m), wo wir unsere letzte gemeinsame Nacht verbringen und die Woche gemütlich ausklingen lassen. Ca. 13,5 km, viel auf und ab und ca. 4 - 5 h Gehzeit.

Am 23.7. steigen wir gemeinsam zum Parkplatz Birkenwald ab und fahren erfüllt und glücklich nach Hause.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 0561/739 03-40 / -41, kassel@sport-erlebnisse.de